

Greatest glacier of the alps



Medienmitteilung Aletsch Arena AG - Aletsch Arena, 19.9.2022

16.-18.9.2022 Traditions-Wuchunänd in der Aletsch Arena mit Gilihüsine-Spiel

„GILIHÜSINE“- SCHLAGKRÄFTIGES BRAUCHTUM, NEU BELEBT!

Am Wochenende 16.-18.9.2022 fand das «Traditions-Wuchunänd» auf der Bettmeralp statt. «Inschi Choscht, inschi Handwärsch, inschi Traditione», so lautete das Motto. Das Gilihüsine-Spiel am Sonntag war eines der Highlights.

Das „Gilihüsine“, der alpine Vorläufer des Hornussens, erfreut sich grosser Beliebtheit. Am 18. September fand das alte wiederentdeckte Spiel auf Bettmeralp beim Bettmersee wieder statt. Dies im Rahmen des «Traditions-Wuchunänds». Ein herbstlicher Erfolg.

Früher zogen die Männer von Betten an Sonntagnachmittagen im Frühling hoch auf die Bettmeralp. Auf einem flachen Feld beim Bettmersee spielten sie über Jahrhunderte das „Gilihüsine“-Spiel. Eine urtümliche Form des „Hornussens“. Das Spiel wurde auch in anderen Ausprägungen in den Walliser Bergen gespielt, bevor der Brauch vergessen wurde. In den 50er Jahren setzte man das „Gilihüsine“ dann für ethnografische Filmaufnahmen noch einmal in Szene. Fast wäre diese schöne alte Tradition in Vergessenheit geraten. Aber: Bettmer entdeckten die alten Filmaufnahmen zum «Gilihüsine» und liessen das Spiel 2010 in Form eines jährlich stattfindenden Brauchtum-Festes neu aufleben. Ein Spiel für alle Generationen.

«Gilihüsine»-Spiel mit Sieg der Hornusser

Die diesjährige Austragung des «Gilihüsine» konnte bei prächtigem Herbstwetter durchgeführt werden. Das «alpine Hornussen» lockt jedes Jahr aufs Neue Einheimische und Gäste an, um am Bettmersee mit Haselstöcken und Kuhzehenknochen den Sieger unter sich auszumachen. Die dreizehn Mannschaften sind mit hoher Motivation gegeneinander angetreten. Speziell an der diesjährigen Austragung war, dass zwei reine Frauenmannschaften und eine Jungmannschaft mit Jugendlichen teilnahmen. Die alljährlichen Favoriten, die Hornusser des Hornusserclubs «Obergerlafingen» (Kanton Solothurn) waren den anderen Mannschaften überlegen und holten sich den Sieg. Auf Platz 2 schaffte es die Gruppe „Bier zu Null“, den dritten Podestplatz holte sich die einheimische Mannschaft der Bettmeralp „Die Rausschmeisser“.

Traditions-Wuchunänd mit Flaniermeile und 13 Ständen

Mit Stolz gepflegt, mit Freude gelebt – das werden Tradition und Brauchtum in der Aletsch Arena. Dank des «Traditions-Wuchunänds» könnten Gäste und Einheimische den lebendigen Umgang mit Geschichte hautnah erleben.

Kerzenlicht und Gruseltheater: Das Traditions-Wuchunänd startete am Freitag, 16.9. mit einem Nachtesen bei Kerzenlicht. Um 20.00 Uhr lud der bekannte und einheimische Schauspieler Dani Mangisch zum Gruseltheater YARK ins Zentrum St. Michael ein. YARK, ist ein Monster, welches am liebsten kleine Kinder frisst.

Am Samstag, 17.9. standen die Strassen der Bettmeralp ganz unter dem Zeichen der Traditionen. An dreizehn Ständen wurden traditionelle Lebensweisen, Bräuche und Kulinarik präsentiert: Kann man Cholera wirklich essen? Wie waren Bergführer früher unterwegs? Für musikalische Unterhaltung sorgten Charlys Ländlerfreunde, Jodelduett Geschwister Rieder, z’Hansrüedi, Alphornbläser, d’ Volkini va Gluringen. Um 10.00 Uhr fand bei der Kapelle «Maria zum Schnee» eine Jodlermesse statt. Ab 11.00 Uhr wurde die Festmeile eröffnet. Um 18 Uhr fand der Sagenabend mit Booze Team Agarn statt.

Greatest glacier of the alps



Wie funktioniert das Spiel mit dem fliegenden Kuhzehenknochen?

Die Spielanlage des „Gilihüsine“ ist ähnlich wie beim Hornussen. Anstelle des «Nous» fliegt ein Kuhzehenknochen, „Beinkuh“ genannt, durch die Luft. Der Stecken besteht nicht aus Fiberglas, sondern ist ein langer Hasel- oder Erlenstock. Abgefangen wird der Knochen mit Schindeln, die oft aus Holz von Gemüseboxen zusammengeflochten waren. Die Mannschaften sind aufgeteilt in eine Schlagpartei, die ausserhalb des Spielfeldes steht und jene, die schindelbewehrt im Spielfeld auf dem leicht ansteigenden Gelände unterhalb des Bettmersees den fliegenden Knochen erwartet. Fällt die „Beinkuh“ im Feld zu Boden, ohne dass sie abgefangen werden kann, erhält die Schlagpartei einen Punkt. Eine Spielrunde dauert so lange, bis alle Schläger an der Reihe waren. Ganz nach alter Manier berappen auch heute noch die Verlierer den anschliessenden Drink für die siegreichen Spieler.

Austragung 2023: 16. & 17.9.2023

[Foto- und Video-Impressionen 2022](#)

Monika König, Aletsch Arena AG Leiterin Kommunikation
+41 27 928 58 63 | monika.koenig@aletscharena.ch | aletscharena.ch/medien